

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 30.09.2004
Dezernat OB	Amt Amt 13

I N F O R M A T I O N

I0315/04

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Fraktionsgeschäftsstellen	19.10.2004	nicht öffentlich

Thema: Protokolle der Ortschaftsratssitzungen von Pechau (16.09.04) und Randau/Calenberge (22.09.04)

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 23.09.04

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/003(IV)/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 16.09.2004	Gemeindesaal , Breite Str. 18	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung der Stadtratssitzung vom 09.09.04
 - 5.2 Busverkehr/Umfrageergebnis
 - 5.3 Vorschläge Haushaltsplan 2005
 - 5.4 AB-Massnahmen
 - 5.5 Baumbestand in der Breiten Strasse
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes/Informationen

Anwesend:

Vorsitzender

Lingener, Adolf Prof. Dr.

Mitglieder des Gremiums

Dömeland, Michael

Petzoldt, Gerd Dr.

Schulz, Ingolf

Wanitschka, Sabine

Entschuldigt:

Kriegenburg, Carsten

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und die Gäste Herrn Friedrichs und Herrn Schubert von den Magdeburger Verkehrsbetrieben.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren bis zum TOP4. vier Ortschaftsräte anwesend. Ab TOP5.2 kam der 5. Ortschaftsrat Herr Schulz dazu. Der Ortschaftsrat war für die gesamte Sitzungsdauer beschlußfähig.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortschaftsrat bestätigte das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig mit 4 Stimmen. Prof. Lingener stellte den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 zu tauschen. Der Ortschaftsrat bestätigte den Antrag des Ortsbürgermeisters und die somit geänderte Tagesordnung einstimmig mit 4 Stimmen.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung der Stadtratssitzung vom 09.09.04

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung Folgendes:

1. Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeister Pechau, Randau/Calenberge und Beyendorf/Sohlen
 2. Grundsatzbeschuß zur Haushaltskonsolidierung
 3. Konzeption Flugplatz Magdeburg
 4. Hartz IV
 5. Beschuß zur Aufhebung des B-Plan „Nachtweide-Pechau“
 6. Beschuß zur Erweiterung des Alleecenters
- 5.2. Busverkehr/Umfrageergebnis
-

Frau Wanitschka wertete die Bürgerumfrage zur Nutzung der Buslinie 56 durch die Pechauer Bürger aus. Von 150 Fragebögen kamen 25 von den Bürgern zurück. Dabei wurden folgende Hinweise gegeben:

1. Verschiebung des Schülerbusses um 6.23 Uhr zu einem späteren Zeitpunkt
2. Einsatz eines Busses an den Wochenenden (Freitag, Sonnabend) von Magdeburg nach Pechau nach 21 Uhr (Kino, Theaterbesuch u. ä.)
3. Verdünnung der Busfahrten am Wochenende
4. Der Bus, der ab 10 Uhr von Cracau abfährt, soll wieder bis Dorfmitte von Pechau fahren

In der Diskussion wurde zwischen Ortschaftsrat und den Vertretern der MVB folgender Konsens gefunden:

Zu 1. Eine Verschiebung der Abfahrzeit ist nicht möglich, da der Bus bis zum Busbahnhof fährt und von dort weiter als Linie 59 fungiert, wobei kein zeitlicher Puffer vorhanden ist. Der Bus fährt wie bisher um 6.23 Uhr.

Zu 2. Die MVB prüft Varianten, die eine vertretbare Fahrgastanzahl verspricht, um das Aufwand und Nutzungsverhältnis zu kompensieren.

Zu 3. Eine Prüfung der MVB hat ergeben, dass die Buslinie 56 an den Wochenenden zufriedenstellend ausgelastet ist, so dass eine Verdünnung der Wochenendfahrten nicht erforderlich ist.

Zu 4. Der 10 Uhr Bus ab Cracau kann ab Fahrplanänderung im Oktober wieder bis Dorfmitte fahren.

Die Fragebögen der Pechauer Bürger wurden den Vertretern der MVB zur weiteren Auswertung übergeben.

5.3. Vorschläge Haushaltsplan 2005

Auf Nachfrage des Ortsbürgermeisters zur Einstellung von Mitteln für den Hochwasserschutz im Haushaltsplan 2005, erhielt er vom Umweltamt die Information, dass Maßnahmen geplant und in den Haushalt eingestellt wurden.

Der Ortschaftsrat beriet über Vorschläge für Maßnahmen, die für den Haushaltsplan 2005 relevant sein sollten.

Beschluß-Nr. PE 023-03(IV) 04

Der Ortschaftsrat Pechau beschließt, die Aufnahme folgender Maßnahmen in den Haushaltsplan 2005 zu fordern:

1. Grundhafte (mit Wurzeln) Entfernung des Schilfs am Pechauer Siel, falls nicht noch 2004 realisiert.
2. Herstellung einer hydraulisch durchgängigen Verbindung vom Mittelteich über den Pechauer See und die Kolke am Marschweg zum Zipkeleber See.

3. Instandsetzung und Ausbau des System der Straßenentwässerung in Pechau gemäß dem vorliegenden Projekt des Ingenieurbüros MUTING als Voraussetzung für den als 2006/07 geplanten Straßenausbau.

Der Ortschaftsrat faßte den Beschluß einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

Der Maßnahmeplan zum Hochwasserschutz der Stadt Magdeburg zum Beschluß im Stadtrat soll den Ortschaftsräten durch das Planungsbüro MUTING und das Umweltamt vorgestellt werden. Dazu verständigte sich der Ortschaftsrat Pechau auf eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Randau/Calenberge am 13.10.2004 in Randau.

5.4. AB-Massnahmen

Prof. Lingener verlas einen Brief an Frau Vollrath von der AQB zu Vorschlägen für AB-Maßnahmen im Bereich Pechau. (Anlage 1)

Herr Dömeland gab zwei weitere mögliche Tätigkeitsfelder für AB-Maßnahmen an.

1. Baumschutz für Baumpflanzungen an dem ausgebauten landwirtschaftlichen Weg in Pechau
2. Sanierung des Schotterweges von der Hauptstraße zum Ende der Breiten Straße an der Wendeschleife

5.5. Baumbestand in der Breiten Strasse

Prof. Lingener berichtete über den Stand der Vorbereitung der geplanten Fällung von Kugelhornbäume in der Breiten Straße.

Nach einer Beratung mit Herrn Beyer vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe beschloß der Ortschaftsrat Pechau die Fällung der 1. Reihe der Kugelhornbäume in der Breiten Straße in Pechau.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe und Frau Lücke vom Umweltamt haben dazu eine Entscheidungsvorlage vorbereitet. Diese liegt zur Unterschrift auf dem Tisch des Amtsleiters des Umweltamtes, der zur Zeit in Urlaub ist. Sein Stellvertreter hat eine eigenständige Entscheidung nicht getroffen. Eine Entscheidung soll erfolgen, wenn der Amtsleiter wieder im Dienst ist.

6. Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

7. Verschiedenes/Informationen

-Bechluß-Nr. PE 024-04(IV) 04

Bestätigung der Wahl des Ortschaftsrates Pechau 2004

Einwände gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Anzahl der gewählten Ortschaftsräte:	6
Anwesende Ortschaftsräte	: 5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Stimmenthaltungen	: 0

-Der Ortschaftsrat legte die Termine für die Sitzungen 2005 fest.

20.01.
 24.02.
 17.03.
 21.04.
 19.05.
 16.06.
 14.07.
 15.09.
 20.10.
 17.11.
 15.12.

Herr Schulz fragte, warum die Einfahrt von Herrn Schröder in der Hauptstraße nicht mit Pflaster ausgeführt wurde, wie bisher immer vorgeschrieben war. Es soll eine Genehmigung des Tiefbauamtes vorliegen, weil das Rohr des Entwässerungsgraben nur eine dünne Abdeckung zulässt.

Herr Schneckenhaus erhielt den Auftrag eine schriftliche Aussage dazu vom Tiefbauamt einzuholen mit dem Ziel, dass weiterhin Pflaster für Einfahrten vorgeschrieben ist.

-Herr Dömeland berichtete von der Fertigstellung der landwirtschaftlichen Wege im Bereich Randau/Calenberge und Pechau. Am 21.09.2004 soll die Abnahme der Wege erfolgen.

-Frau Wanitschka erkundigte sich nach neuen AB-Maßnahmen zur Betreuung älterer Bürger. Dazu konnten noch keine Aussagen getroffen werden.

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
 Vorsitzender

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit /
 Schriftführer Schneckenhaus

Landeshauptstadt Magdeburg
 Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 24.09.04

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/002(IV)/04
---------	-----------------------------

	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 22.09.2004	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

- 5.1 Informationen zum landwirtschaftlichen Wegebau in der Gemarkung Randau/Calenberge
- 5.2 Besuch des Steinzeithauses Randau durch die Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt
- 5.3 Fahne für Randau/Calenberge
- 5.4 Beachvolleyballplatz
- 5.5 Raum für Randauer Jugendlichen
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Grundstücksangelegenheit in Randau

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kräuter, Günther

Mitglieder des Gremiums

Hagemann, Peter

Baugut, Elmar

Jahoda, Axel

Karl, Norbert Rolf Dr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Kräuter stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 5 Ortschaftsräte anwesend, so dass die Beschlußfähigkeit gegeben war.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Auf Antrag des Ortsbürgermeisters wurde die Tagesordnung wie folgt geändert bzw. erweitert:

TOP5.5 wurde als erster Punkt der Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates behandelt. Zusätzlich wurde die Aufnahme des TOP8. Grundstücksangelegenheit in Randau im nicht öffentlichen Teil festgelegt.

Der Ortschaftsrat bestätigte die geänderte Tagesordnung einstimmig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ebenfalls einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.5. Raum für Randauer Jugendlichen

Zwei Randauer Jugendliche trugen vor, für die Randauer Jugendlichen zur Freizeitgestaltung einen Raum im Bürgerhaus Randau an den Wochenenden nutzen zu dürfen.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge befürwortete die zur Verfügungstellung eines Raumes im Bürgerhaus für die Jugendlichen unter folgenden Voraussetzungen:

1. Stellung eines Verantwortlichen, der mindestens 18 Jahre alt ist
2. Rauchverbot innerhalb des Bürgerhauses
3. Einhaltung der Hausordnung
4. Der Raum kann nicht genutzt werden, wenn Veranstaltungen stattfinden

Der Ortschaftsrat und die FFW Randau versuchen für die Jugendlichen eine Tischtennisplatte und einen Billardtisch zu besorgen.

Der Ortsbürgermeister hat in Anerkennung für die geleisteten Renovierungsarbeiten der Randauer Jugendlichen am Buswartehaus ein Treffen mit den Handballern des SCM organisiert.

5.1. Informationen zum landwirtschaftlichen Wegebau in der Gemarkung Randau/Calenberge

Herr Kräuter berichtete von der Fertigstellung der landwirtschaftlichen Wege in der Gemarkung Randa/Calenberge. Dabei wies er darauf hin, dass der wichtigste Weg „Der gerade Gang“ durch die „Kreuzhorst“ durch Verschleppungstaktik des Umweltamtes nicht realisiert werden konnte und die Fördermittel für die Stadt Magdeburg verloren gingen.

Herr Hagemann erklärte, dass zur Zeit der Weg stark zugewachsen ist und frei geschnitten werden müßte. Weder Feuerwehr noch andere Hilfskräfte könnten den sensiblen Deichabschnitt bei Hochwasser oder den Waldabschnitt bei einem Brand erreichen.

Der Waldweg in die Kreuzhorst von der Straße „Zur Kreuzhorst“ her, ist durch die Transporte während der Bauarbeiten an den landwirtschaftlichen Wegen stark in Mitleidenschaft gezogen worden und muß vom Baubetrieb auf den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bekundete sein Unverständnis zum Verhalten des Umweltamtes beim Genehmigungsverfahren zum Ausbau des bei Hochwassergefahr wichtigen Weges in der Kreuzhorst („Gerader Gang“).

5.2. Besuch des Steinzeithauses Randau durch die Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt

Herr Kräuter berichtete von der Pressekonferenz des Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt in Randau und der Besichtigung des Steinzeithauses Randau.

5.3. Fahne für Randau/Calenberge

Der Ortschaftsrat diskutierte über die Anschaffung einer Fahne für Randau/Calenberge. Die Fahne sollte zu Feierlichkeiten der Vereine und der Ortschaft zum Einsatz kommen.

Der Ortschaftsrat bestätigte einstimmig, sich um die Erstellung einer Ortsfahne von Randau/Calenberge zu bemühen.

Herr Schneckenhaus erhielt den Auftrag, sich bei der Firma, die das Ortswappen von Randau/Calenberge entworfen haben, zur Anfertigung einer Fahne zu erkundigen.

5.4. Beachvolleyballplatz

Herr Kräuter stellte eine Anfrage von Randauer Bürgern vor, einen Beachvolleyballplatz in Randau zu schaffen.

Der Ortschaftsrat einigte sich darauf, bei entsprechendem Bedarf darüber nochmals zu befinden.

6. Bürgerfragestunde

-Herr Hagemann zeigte den Ausfall von Straßenlampen in der Straße „Zur Kreuzhorst“ an. Herr Schneckenhaus wird das Tiefbauamt darüber informieren.

-Ein Jugendlicher aus Randau erkundigte sich, ob die Abfahrzeiten vom Kantgymnasium Richtung Pechau von 13.20 Uhr auf 12.30 Uhr und von 14.25 Uhr auf 14.30 Uhr verändert werden könnten, damit die Busse nach Unterrichtsschluß noch zu erreichen sind und lange Wartezeiten vermieden werden könnten. **(MVB)**

-Herr Urban erkundigte sich, ob der Schotterweg von der Straße „Müllerbreite“ zum Steinzeithaus ausgebessert werden kann (Schlaglöcher). **(Tiefbauamt)**

-Herr Bahr von der Nileg stellte sein Anliegen zum Baugebiet „Biesengrund“ dem Ortschaftsrat vor. Er möchte den Ausbau der Verkehrsanlagen im Wohngebiet „Biesengrund“ fertigstellen und der Stadt übergeben.

-Der Ortschaftsrat war zu diesem Ansinnen zweigeteilt, so dass der Ortschaftsrat festlegte, dass Herr Kräuter sich diesbezüglich mit Herrn Kaleschky in Verbindung setzen soll, um den Standpunkt des Baudezernates zu dieser Problematik zu erfahren.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter stellte die Anfragen des Ortschaftsrates Pechau vor, die Ortschaftsratssitzungen im Oktober (gemeinsamer Tagesordnungspunkt) und im Dezember (Erfahrungsaustausch) gemeinsam durchzuführen.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte die gemeinsamen Sitzungen einstimmig.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge beschloß die Sitzungstermine für 2005 einstimmig wie folgt:

12.01.
09.02.
09.03.
13.04.
11.05.
08.06.
14.09.
12.10.
09.11.
14.12.

Herr Kräuter berichtete, dass eine Rentnerveranstaltung vor Weihnachten noch durch Frauen des Theatervereins organisiert werden soll.

Für den Tagungsort der Ortschaftsratssitzung im November wurde Calenberge festgelegt.

8. Grundstücksangelegenheit in Randau

Beschluß-Nr. RC 009-01(IV) 04

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge befindet über die Verpachtung des Flurstücks 509/50, Flur 4, Ortslage Steinzeithaus, von einer Teilfläche von 8865 qm aus einer Gesamtfläche von 31021 qm durch die Stadt Magdeburg an den Förderverein Randau wie folgt:

Anzahl der gewählten Ortschaftsräte:	5
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 0
Stimmenthaltungen	: 0

Der Verpachtung der oben angegebenen Fläche durch die Stadt Magdeburg an den Förderverein Randau wurde durch den Ortschaftsrat Randau/Calenberge befürwortet.

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Büro f. Öffentlichkeitsarbeit /
Schriftführer Schneckenhaus